

Technisches Merkblatt WATERFIX® Spezialschaum WATERFIX®

Druckwasserdicht bis zu 1,0 Bar
Gasdicht bis zu 1,0 Bar
Öldicht bis zu 1,0 Bar

Der Pichler Chemie WATERFIX® Spezialschaum wurde entwickelt, um Durchlässe im Hoch- und Tiefbau druckwasser-, gas- und öldicht herzustellen. WATERFIX® eignet sich auch hervorragend bei Durchbrüchen im Dachbereich wie z. B. von Elektroinstallationen oder Abluftrohren, um diese dauerhaft druckwasserdicht als auch gasdicht zu verschließen. WATERFIX® ermöglicht es erstmals, eine Montage von Fenster- und Türelementen in Außenbauteilen druckwasserdicht und gasdicht herzustellen.

ANWENDUNGSGEBIETE

WATERFIX® Spezialschaum ist geeignet um Zu- und Ableitungen in Schächten druckwasserdicht-, gas- und öldicht herzustellen. Desweiteren können bei nachträglichen Kernbohrungen in Kellerwänden zum Zwecke der Durchführung von Gasleitungen, Nah- und Fernwärmeanschlüssen etc. diese druckwasser-, gas- und öl- dicht hergestellt werden. Auch alle Durchführungen im Dachbereich wie Abluftschächte, Strangentlüftungen, Elektroleitungen etc. können druckwasser- und gasdicht hergestellt werden. Im Fassadenbereich ermöglicht WATERFIX® bei Durchführungen von Abluftrohren, Elektrorohren, Internetkabel etc., das diese druckwasser- und gasdicht hergestellt werden.

EIGENSCHAFTEN

WATERFIX® haftet auf allen üblichen Baumaterialien wie z. B. Betonrohre (BR), Fasserzementrohre (FZR), glasfaserarmierte Kunststoffrohre (GUP), Gusseisenrohre (DK), keramische bzw. Steinzeugrohre (STZ), Kunststoffrohre (PVC). Rohre aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) müssen mit geeignetem Pichler Chemie Primer P40 vorbehandelt werden. WATERFIX® haftet nicht auf Formtrennmitteln wie Silikon, Öle und Fette oder Ähnlichem. Der Schaum lässt sich bei Temperaturen von +10°C bis +30°C verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist fest, geschlossenzellig, verrottungsfest, wasser-, gas- und öldicht bis zu einem Durchmesser von 200 mm und bei einer Schaumstärke von 100 mm. Er ist temperaturbeständig von -40°C bis +80°C. Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht gegen UV-Strahlung. WATERFIX® bietet ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmwerte.

ARBEITSVORBEREITUNG

Die Haftflächen müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund weitgehend trocken ist. Bei Rohren aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) ist eine Vorbehandlung mit Pichler Chemie Primer P40 notwendig. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20°C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. Niemals über +50°C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. Über +25 °C warme Dosen nicht in Betrieb nehmen. Zu heiße Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen. Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperatureausgleich. Bedienungsanleitung auf der Dose beachten. Die Dose hinstellen und den Hebel nach hinten klappen. In Folge die dynamische Mischdüse mit Schaumrohr in Richtung des Pfeiles auf das Ventil stecken. Dabei vorsichtig die beiden Adapter durch die Membrane des Ventils drücken. Keine Gewalt anwenden. In Folge den Hebel wieder über das dynamische Mischrohr legen. Vor der Verarbeitung die Dose kräftig schütteln (ca. 30mal). Achtung: Halten Sie die Dose während des ganzen Schäumungsprozesses auf den Kopf gestellt (Ventil nach unten). Der Schaum darf nicht dosiert werden.

VERARBEITUNG

Die Hinweise auf der Dose beachten. Alle Bauteilfugen haben generell trocken zu sein und müssen sach- und fachgerecht aufgebaut werden. Bauteilfugen von einer Breite bis zu 200 mm können in einem Arbeitsgang geschäumt werden. Achtung: der frische Schaum dehnt sich noch um das Zwei- bis Dreifache aus, daher die Hohlräume nicht überfüllen. Bei dem verbauten Ventil handelt es sich um ein ON/OFF Ventil. Daher beim Schäumen immer den Dosenabzugshebel voll betätigen oder vollständig los lassen. Bei Überfüllen der Hohlräume kann es zu ungewollter, nachträglicher

Ausdehnung des Schaums kommen. Frische Schaumflecken sofort mit PICHLER CHEMIE® PU-Schaumreiniger entfernen. Dies kann nur innerhalb der klebefreien Zeit erfolgen. Ausgehärteter Schaum ist nur mechanisch zu beseitigen. Der Dose sind immer 2 dynamische Mischdüsen beige packt. WATERFIX® Spezialschaum muss daher nicht auf einmal verbraucht werden und es kann somit der Doseninhalt bei mehreren, zeitlich unterschiedliche Anwendungen verbraucht werden.

WICHTIGE HINWEISE

Die Verklebung/Abdichtung darf nicht auf feuchten Untergründen erfolgen! Der WATERFIX® Spezialschaum darf nicht vorgefeuchtet oder zwischengefeuchtet werden. Hohe Baufeuchtigkeit oder Nässe kann beim Schäumen bzw. Aushärten zu Haftungsproblemen bzw. Schaumstörungen führen. Beachten Sie unsere Verarbeitungsrichtlinien.

SICHERHEITSHINWEISE

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. WATERFIX® darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Aerosol nicht einatmen! Berührung mit den Augen und Haut vermeiden! Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann! Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen! Weitere Hinweise zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

LIEFERFORM

Weissblechdosen mit 320 ml Inhalt.
Karton mit 15 Dosen.

TECHNISCHE DATEN

(ermittelt bei +23 °C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit, gemäß FEICA Test Methoden & DIN EN 17333)

Bauwerksdurchführung Druckwasserdicht (OFI Prüfbericht Nr. 17.00805-3k)	1 bar dauerhaft
Rohrverschluss Druckwasserdicht (OFI Prüfbericht Nr. 17.00805-4k)	1 bar dauerhaft
Gasdichtheit (OFI Prüfbericht Nr. 17.00805-5)	1 bar dauerhaft
Klärwerkstauglichkeit und Fäkalienbeständigkeit (OFI Prüfbericht Nr. 17.00805-6)	1 bar dauerhaft
Volumenausbeute (Box-Test) ⁽¹⁾ (FEICA TM 1003; trocken)	bis zu 9 Liter
Fugengeschäumte Ausbeute ⁽¹⁾ (FEICA TM 1002; trocken)	bis zu 8 lfm
Zelligkeit	sehr fein
Klebefrei	ca. 2 min.
Schneidbar (FEICA TM 1005) trocken	ca. 5 min.
Voll belastbar (30 mm Strang)	ca. 3 h
Verarbeitungstemperatur ⁽²⁾ (Untergrund und Umgebung)	+10°C bis +30°C
Verarbeitungstemperatur ⁽²⁾ (Dose)	+10°C bis +25°C
Rohdichte (FEICA TM 1019; trocken)	~ 39 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10} = 0.0221 \text{ W(m}\cdot\text{K)}$
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl	$\mu = 37$
Temperaturbeständigkeit (langfristig)	von -40°C bis +80°C
Baustoffklasse (nach DIN EN13501-1)	E
Lagerung im trockenen Raum	von +5°C bis +25°C
Lagerfähigkeit (bezogen auf trockene und kühle Lagerung)	12 Monate

Bei höheren Temperaturen kann sich die Lagerfähigkeit erheblich verkürzen.
Dosen stehend lagern und vor Feuchtigkeit, Frost und Hitzeeinwirkung schützen.

ENTSORGUNG

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

(1) Ein proportionales Verhältnis zwischen Ausbeute und Füllmenge ist nicht grundsätzlich gegeben. Höhere/niedrigere befüllte Dosen müssen gesondert betrachtet werden.

(2) Dosentemperatur min. +10°C und max. +25°C. Ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20°C, andere Temperaturen können zu anderen Werten führen

Die FEICA® OCF Prüfmethode können unter <http://www.feica.eu/our-industry/pu-foam-ocf/ocf-test-methods.aspx> abgefragt werden. FEICA® ist ein internationaler Verband, der die Europäische Klebe- und Dichtstoff Industrie repräsentiert, inklusive Hersteller einkomponentiger Polyurethanschäume. Weitere Informationen siehe: www.feica.eu

Die Angaben sind ohne Gewähr und berücksichtigen den derzeitigen Stand der chemisch/technischen Entwicklung. Abänderung und Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Aufgrund der unübersehbaren Anzahl von Anwendungsgebieten kann keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernommen werden. Vor der Verarbeitung daher einen Eigenversuch durchzuführen. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt beachten, welches bei uns angefordert werden kann. Sicherheitsdatenblätter des Produktes beachten. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.